Digital Campus Zollverein | ESSEN | Universitätsmedizin Essen | bwp Bundesverband Wärmepumpe e.V. | Arthur D Little

Agenda

14.00 – 14.10 Uhr **Eröffnung der Veranstaltung**
Carsten Borchers I Vice President Strategy Energy Networks I E.ON SE
Christian Kleinhans I Geschäftsführer I Digital Campus Zollverein e.V.

14.10 – 14.40 Uhr **Impuls: „Wir gestalten die Energiewende"**
Thomas König I Vorstandsmitglied & COO I E.ON SE

Als Gastgeber des Schulterblicks eröffnet E.ON Vorstandsmitglied Thomas König die Veranstaltung. Er gibt Einblicke in die E.ON Aktivitäten auf dem Weg zur Klimaneutralität und spricht zur Bedeutung lokaler Initiativen und Partnerschaften.

14.40 – 15.40 Uhr **Ohne Wärmewende keine Energiewende**

14.40 – 15.10 Uhr **„Digital Twin: Die Energiewende im Wärmebereich"**
Fabian Hinz I Manager Corporate Strategy & Portfolio I E.ON SE

Um die Klimaschutzziele zu erreichen müssen die Emissionen im Gebäudebereich bis 2030 um fast die Hälfte gesenkt werden. Dabei ist es wichtig die jeweiligen Gegebenheiten vor Ort im Blick zu behalten, auch um Akzeptanz für die Maßnahmen zu gewinnen. Mit dem Digital Twin werden Lösungsansätze aufgezeigt, wie die Wärmewende vor Ort gelingen kann.

15.10 – 15.40 Uhr **Wärmepumpen: Schlüsseltechnologie zur Dekarbonisierung des Gebäudesektors**
Martin Sabel I Geschäftsführer Bundesverband Wärmepumpe e.V.

Deutschland stehen tiefgreifende klimapolitische Veränderungen bevor. Das betrifft auch die Themen Bauen, Wohnen und Heizen. Dabei hat der Gebäudesektor aber gegenüber anderen Bereichen von Wirtschaft und Gesellschaft einen großen Vorteil: Mit der Wärmepumpen-Technologie steht ein etabliertes Heizungssystem zur Verfügung, dessen Potenzial noch nicht annähernd ausgeschöpft wird. Der Vortrag zeigt die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und Vorteile der Wärmepumpentechnologie, die aktuelle Marktsituation sowie die Perspektiven für ein weiteres Marktwachstum.

15.40 – 15.50 Uhr **Pause**

15.50 – 16.20 Uhr **Die Metropole Ruhr auf dem Weg zur Klimaneutralität**
Kai Lipsius I Leiter Grüne Hauptstadt Agentur und Klimaschutzbeauftragter der Stadt Essen

Wie viele Städte in der Metropole Ruhr, hat die Stadt Essen sich das Ziel gesetzt klimaneutral zu werden. Hierfür erarbeitet die Stadt derzeit ein Kommunales Klimakonzept. Viele Themen gleichen sich dabei zwischen den Städten, andere Herausforderungen sind individuell. Sicher ist jedenfalls:
Nur gemeinsam lässt sich das Ziel erreichen.

16.20 – 16.50 Uhr **Grünes Krankenhaus – Nachhaltigkeitsinitiative der Universitätsmedizin Essen**
Thorsten Kaatze I Stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Kaufmännischer Direktor I Universitätsklinikum Essen

Die Universitätsmedizin Essen (UME) als hochspezialisiertes medizinisches Zentrum an mehreren Standorten, steht ganzjährig für eine gesicherte Patientenbehandlung zur Verfügung. Die UME weist aufgrund ihres 24-Stunden Betriebes einen hohen Energie- und Ressourcenbedarf auf und gilt damit als ressourcenintensiver Verbraucher. Es bedarf systemischer Ansätze, wie die UME es seit 2015 mit der Umsetzung des Smart Hospital verfolgt, um den Spagat zwischen Spitzenmedizin mit hohem Technisierungsgrad und ökologischer Nachhaltigkeit im Krankenhauswesen zu vereinen. Unser Krankenhaus der Zukunft arbeitet daher nicht nur digitaler und damit menschenorientierter, sondern in Summe auch effizienter und nachhaltiger als bislang. Umwelt- und Klimaschonung geht somit einher mit der künftigen Grundkonzeption des Gesundheitswesens: Smart Hospital bedeutet auch Green Hospital.

16.50 – 17.00 Uhr **Pause**

17.00 – 18.00 Uhr **Dekarbonisierung eines Stadtviertels**

17.00 – 17.20 Uhr **Net-Zero bis 2030? Ein Gedankenexperiment anhand des Essener Stadtviertels Holsterhausen**
Philipp Limbourg I Corporate Strategy I E.ON SE

Die Wärmewende ist ambitioniert. Damit sie gelingen kann, bedarf es der intelligenten Kombination unterschiedlicher Technologien und der gemeinsamen Anstrengung aller Akteure. Der Vortrag beschreibt beispielhaft eine Möglichkeit, wie der Essener Stadtteil Holsterhausen bis 2030 CO2-neutral heizen könnte. Durch intelligente Kombination verschiedener Maßnahmen, von Wärmepumpen über PV bis hin zu grünem Gas.

17.20 – 18.00 Uhr **Austausch & Diskussion mit**
Austausch & Diskussion mit Matthias von Bechtolsheim I Partner I Arthur D. Little und Heinrich Tissen | Consultant / Energy & Utilities Practice | Arthur D. Little sowie Akteuren und Teilnehmern.

18.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**